



AUSGABE

1/2020

Jahrgang 21

Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

MÄRZ 2020

Neuer Gemeinderat angelobt



Der neue Gemeinderat: GfGR Beatrix Kriszta, Bgm. Andreas Hammer, Vize-Bgm. Irene Aahs, (sitzend, v. l.), Martin Hartl, Mag. Birgit Martinek, M.A. B.A., GfGR Ing. Mathias Hartl, GfGR Marlene Weintritt, Martin Ondrejka, Mag. Andrea Müllner-Eisenbarth, Stefan Vagner, Sylvia Otte, Manfred Purger, Mag. Michaela Nosa, Herbert Schmidt, GfGR Horst Pelzmann (stehend v.l.) FOTO: Gemeinde Berg

Informationen, Fotos und vieles mehr...
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

www.gemeindeberg.at





Werte Bergerinnen und Berger, geschätzte Jugend!

Die Gemeinderatswahl 2020 ist vorbei und daher fand am Dienstag den 03.03.2020 die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt und ich wurde mit Mehrheit zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Für mich ist dies eine besondere Ehre und Pflicht. Mit viel Stolz vertrete ich unseren schönen Ort nach außen und setze mich jederzeit für die Bevölkerung ein. **Ich möchte mich für dieses Vertrauen bei Ihnen recht herzlich bedanken.**

Sie können mir aber glauben, ich war in der Vergangenheit und werde auch in der Zukunft ein Bürgermeister für alle sein. Mir sind Ihre Anliegen wichtig und es gibt für jedes Problem eine Lösung. Aber es muss auch Ihnen klar sein, dass ich als Bürgermeister an Gesetze und Vorschriften gebunden bin, ich kann nicht nach persönlichen Sympathien und Antipathien entscheiden.

Was wird uns die Zukunft bringen, wie wird sich Berg entwickeln? Dies sind die wichtigsten Fragen! Mir ist die Zukunft unseres Ortes besonders wichtig und eines garantiere ich Ihnen, Berg wird ein Ort mit dörflichem Charakter bleiben und auch in Zukunft der Ort mit der besten Lebensqualität sein. Gerade in den letzten Wochen wurde viel über Bauprojekte der Großstadt Bratislava bis an die Staatsgrenze berichtet. Glücklich mit dieser Entwicklung bin weder ich, noch einer meiner Bürgermeisterkollegen aus den Nachbarorten. Aber uns ist auch bewusst, dass man die Entwicklung der Großstadt nicht aufhalten kann. Ich werde mich aber weiterhin dafür einsetzen, dass Projekte zum Wohle unserer Gemeinden abgeändert werden und Grünraum im Grenzbereich geschaffen wird.

Was wir aber tun können ist, den **Zuzug weiter geschickt zu steuern**. Daher ist es wichtig, dass diese Steuerung auch zukünftig fest in der Hand des Gemeinderates bleibt. Um allerdings die Infrastruktur wie Kindergarten und Schule zu erhalten, braucht Berg einen gewissen Zuzug. Nur muss dies eben mit Augenmaß und Vernunft erfolgen!

In den letzten Jahren habe ich auch schon daran gearbeitet, **mit Betriebsansiedlungen unsere laufenden Einnahmen durch Kommunalabgaben zu steigern**. Durch die günstige Lage nahe der Großstadt Bratislava wird unser Ort nun langsam für Betriebe attraktiv. Allerdings sind einige Betriebsideen nicht umsetzbar und andere passen nicht nach Berg. Daher braucht diese Entwicklung naturgemäß auch etwas Zeit. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir in Zukunft zahlreiche Arbeitsplätze in Berg schaffen können.

Gesteigerte Einnahmen für unseren Ort brachten auch die **Verhandlungen mit dem Betreiber des Windparks Contour Global**. Mit der Inbetriebnahme des neuen Windparks 2021 wird eine Einmalzahlung in der Höhe von € 230.000 ausbezahlt werden und durch den Windertrag können wir mit einer Steigerung der jährlichen Zahlungen zwischen € 35.000 und 40.000 rechnen. Baubeginn für den Abbruch der derzeitigen Windräder ist Juni/Juli 2020 und gleichzeitig werden neue Windräder, welche für 25.000 Haushalte Strom erzeugen, errichtet werden.

Die Gemeinderatswahl hat aber auch personelle Änderungen im Gemeinderat gebracht. Ich möchte mich von ganzen Herzen bei den drei Damen **Hannelore Eisenbarth, Christa Hartl** und **Michaela Hamm** sowie bei den drei Herren **Roland Haltschuster, Raimund Schemitz** und **Edmund Mayr** für ihre Arbeit im Gemeinderat bedanken. „Herzlichen Dank und weiterhin alles Gute für die Zukunft!“

Bedanken möchte ich mich auch bei VzBgm **Martin Hartl**, der mir die letzten 2 1/2 Jahre unterstützend zur Seite gestanden ist. Aufgrund einer beruflichen Veränderung wird er in Zukunft nur noch als Gemeinderat zur Verfügung stehen. „Danke für die gute Zusammenarbeit!“

Ich blicke aber mit besonderer Zuversicht in die Zukunft und freue mich auf die **künftige Zusammenarbeit mit Irene Aahs, der ersten Vizebürgermeisterin unseres Ortes**.

Ihr Bürgermeister


Andreas Hammer



Liebe Bergerinnen und Berger!

Vielen Dank an diejenigen, die bei der letzten Wahl auch mir das Vertrauen ausgesprochen haben. Einerseits freue ich mich auf die Aufgabe, andererseits habe ich Respekt davor und fühle mich geehrt, dass ich dieses

Amt nun ausüben darf.

Den meisten Einheimischen bin ich bekannt, daher stelle ich mich nur kurz vor. Ich wurde am 19. Juli 1963 in Hainburg/D. geboren. Meine Kindheit und Jugend verbrachte ich in Berg. Wie unsere Kinder heute noch, besuchte ich die Volksschule in Wolfsthal und Berg. Danach die Hauptschule in Hainburg/D. und die Handelsschule in Bruck/L. Berufseinstieg als Vertragsbedienstete im Bundesministerium für Justiz, später im Bundesministerium für Inneres. Sechs Jahre Kinderbetreuungszeit, vier Jahre Teilzeit in einer Spedition und seit 1995 zuerst Teamassistentin.

Derzeit bin ich Assistentin der Geschäftsführung in der Gewerkschaft der Privatangestellten. Ich bin stolze Mutter und Großmutter.

Was mich zur Mitarbeit als Gemeinderätin veranlasst hat? Eigentlich wollte ich mir die Gemeindeführung einmal ansehen. Nur ein paar Monate später rückte ich - ungeplant schnell - als geschäftsführende Gemeinderätin nach. Warum stelle ich mich neben Beruf und Familie dieser Herausforderung? Ich wohne gerne in unserer schönen Gemeinde und möchte bei der Gestaltung und künftigen Entwicklung unseres Ortes meinen Beitrag leisten. Da ich mit beiden Beinen im Berufsleben stehe, ersuche ich bereits jetzt um Verständnis, dass ich nicht immer an allen Veranstaltungen teilnehmen kann.

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Frühlingsbeginn!

Ihre Vizebürgermeisterin


Irene Aahs

Wir arbeiten für Sie

Kanalpumpen, PW 3. Das Pumpwerk Brunngarten befördert die Abwässer von Brunngarten und Siedlungsgasse auf das Niveau der Mariahilfstraße, wo sie dann im Freigefälle in Richtung Hauptpumpwerk beim Radrastplatz Preßburger Straße abfließen. Bei routinemäßigen Wartungsarbeiten wurden starke Verschleiß- und Alterserscheinungen bei beiden Pumpen in diesem Pumpwerk festgestellt. Der Gemeindevorstand entschied für eine gänzliche Erneuerung, welche nun trotz der widrigen Wetterverhältnisse umgesetzt wurde. Der Einbau erfolgte durch die Fachfirma XYLEM gemeinsam mit unseren Bauhofarbeitern. Die Kosten von rund € 6.000,- werden aus dem Kanalhaushalt (Kanalbenützungsgebühren) getragen.



Spannheide. Begünstigt durch die Winter-trockenheit konnte eine für Sommer geplante Instandhaltungsarbeit verfrüht umgesetzt werden. Bei der Renaturierung des Spannheideteiches im Jahre 2007 wurde ein Absetzbecken errichtet, welches dazu dient, dass bei Starkregenereignissen die Überlaufmenge gefiltert wird, bevor sie in das Retentionsbecken der Spannheide durchfließt. In diesem Becken setzt sich der bei Gewitter mitgeführte Schlamm ab, der in regelmäßigen Abständen entfernt werden muss. Es wurden 60 m³ Material entfernt und der Filterdamm neu angelegt. Kostenpunkt rd. € 2.000,-

Bauhof: Führungswechsel

Mit Jahresende ging mit der Pensionierung von Andreas Hartl auch eine Gemeinde-Ära zu Ende. Hartl stand seit 1986 im Gemeindedienst und war und ist quasi ein „Gemeinde-Urgestein“. Der gelernte Maurer war über seinen Vater Georg, mit dem er auch ein Jahr zusammengearbeitet hat, in die „Gemeinde-Familie“ gekommen und hat es bis zum Schluss nicht bereut, wie er auch selbst meinte.

Hartl hatte mit vielen Kollegen im Gemeindedienst zusammengearbeitet, u.a. auch Jahrzehnte lang mit Franz Eisenbarth und die letzten Jahre nun mit Nachfolger Martin Denk sowie Roland Moritz. Alt-Bürgermeister und Bruder Georg Hartl war bereits sein 3. Chef – ehe er sich nun unter Chef Nr. 4, Bgm. Andreas Hammer, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete.

Angesprochen auf den Aufgabenbereich eines Gemeindearbeiters meinte Hartl: „...von der Wiege bis zum Grab. Wir stellen anlässlich einer Geburt die Windeltonnen zu und genauso heben wir das Grab am Friedhof aus.“ Hartl war leitender Außendienstmitarbeiter und Wassermeister. Sein Aufgabenbereich umfasste eigentlich alle Arbeiten die anfielen, insbesondere die Instandhaltung des Kanal- und Wassersystems, aber auch die Wartung der Straßenbeleuchtung ebenso wie die Pflege der Grünanlagen und die Betreuung des Sammelzentrums. Er war mit den Firmenaufsichten betraut und für den Winterdienst verantwortlich, aber auch Forstarbeiter und Totengräber und im letzten Arbeitsmonat sogar als „Aushilfe“ im Kindergarten engagiert. Im Gemeindedienst gilt einmal mehr das Sprichwort „unverhofft, kommt oft“. „Es gab zwar eine grundsätzliche Einteilung - doch meist kamen viele andere wichtige Arbeiten dazwischen und schon musste umgeplant wer-

den“, so Hartl resümierend.

Manch Stress war jedoch vergessen, wenn ihn ein Kindergarten-Kind mit „Onkel Andi“ angesprochen hat - ein schöneres Kompliment gab es für den ortsverbundenen Gemeindearbeiter und Feuerwehrkommandanten wohl nicht, für den sein Job nicht nur seine Arbeit, sondern schon fast sein Leben war.

Nun ist aber ein neuer Lebensabschnitt angebrochen. Wir wünschen daher unserem Kollegen auf diesem Wege alles erdenklich Gute für die Pension!



Mit Martin Denk wurde auch ein kompetenter Nachfolger gefunden und vom Bürgermeister zum neuen Bauhofleiter ernannt. Herr Denk, der seit 2008 bei der Gemeinde beschäftigt ist, hatte bereits in den vergangenen Jahren die Agenden des stellvertretenden Bauhofleiters über und verfügt daher über dementsprechende Erfahrung. „Motivation, Engagement und Fachwissen zeichnen Martin Denk aus. Daher war es ein logischer Schritt, ihn zum Bauhofleiter zu ernennen“, so Bürgermeister



Andreas Hammer bei der Ernennung. Bgm. Hammer und die Kollegen wünschen Martin Denk für seinen neuen Aufgabenbereich alles Gute.

 **AUTO WIESENBERG**

Ihre neue KFZ-Meisterwerkstatt

 Pelzgarten 26, A-2413 Berg
 +43 699 105 46 409
 office@auto-wiesenberg.at



- > §57a Überprüfung
- > Reparatur aller Marken
- > Reifenservice
- > Diagnose
- > Reifeneinlagerung
- > Klimaanlage service
- > Leihwagen
- > Spengler und Lackierarbeiten

Konstituierende Sitzung: Neuer Gemeinderat angelobt

Am 3. März fand in Berg die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt. Die 15 Gemeinderäte (8 SPÖ, 6 ÖVP, 1 FZBERG), worunter sich sechs neue Mandatare befinden, wurden im Gemeindesaal durch die Altersvorsitzende Beatrix Kriszta feierlich angelobt.

Bürgermeister Andreas Hammer wurde mehrheitlich in seiner Funktion bestätigt. Ihm zur Seite steht ab dieser Periode neu: Irene Aahs, die mit großer Mehrheit der abgegebenen Stimmen zur Vizebürgermeisterin gewählt wurde und somit Martin Hartl (SPÖ), der weiterhin als Gemeinderat tätig ist, ablöste.

Erstmals mit dabei sind die frischgebackenen Gemeinderäte Mag. Andrea Müllner-Eisenbarth (SPÖ), Mag. Michaela Nosa, Horst Pelzmann (ÖVP) und Herbert Schmidt (Liste FZBERG).

Wieder mit dabei sind: Manfred Purger, der bereits von 2000 bis 2006 im Gemeinderat vertreten war sowie Beatrix Kriszta (ÖVP), die nach mehrjähriger „Polit-Pause“ zurückkehrte.

Die ehemalige GfGR und Umweltgemeinderätin Christa Hartl (SPÖ) wechselte nach 20-jähriger Arbeit für die Gemeinde in die Polit-Pension, ebenso wie Hannelore Eisenbarth (SPÖ), die seit 2007 Gemeinderatsmitglied war. Ebenfalls nicht mehr im Gremium vertreten sind: Raimund Schemitz (SPÖ), Roland Haltschuster, der 15 Jahre als Gemeinderat aktiv war, Michaela Hamm (beide ÖVP) sowie Edmund Mayr (FZBERG).

Gemeindevorstand: nach März 2005 wieder mit 5 Mitgliedern

Gemäß der Gemeindeordnung besteht die Möglichkeit - laut Einwohnerzahl - den Gemeindevor-



Bgm. Andreas Hammer mit den geschäftsführenden Gemeinderäten Vize-Bgm. Irene Aahs, Marlene Weintritt, Mathias Hartl, Horst Pelzmann und Beatrix Kriszta

stand mit mindestens 4 oder maximale 5 Mandataren zu besetzen. Aufgrund des gesteigerten Arbeitsaufwandes und der damit beabsichtigten Aufgabenübertragungen an die Vorstände wurden nun wieder 5 Vorstände gewählt. Zum neuen Gemeindevorstand wurden, auf Vorschlag der SPÖ, Vize-Bürgermeisterin Irene Aahs, Marlene Weintritt und Ing. Mathias Hartl und seitens der ÖVP Horst Pelzmann und Beatrix Kriszta mit Stimmenmehrheit gewählt. Des Weiteren wurden Marlene Weintritt zur Umwelt- sowie Jugendgemeinderätin, Mag. Andrea Müllner-Eisenbarth zur Bildungsgemeinderätin und Ing. Mathias Hartl zum Energiebeauftragten gewählt.

Die Agenden des Prüfungsausschuss übernehmen Herbert Schmidt (Vorsitzender), Manfred Purger, und Martin Ondrejka.



In seiner Antrittsrede betonte Bgm. Hammer dass, der "Wahlkampf" mit der geleisteten Angelobung nun vorbei sei und die großen Herausforderungen der kommenden Periode mit Augenmaß und Verantwortung zu tragen sind und daher eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe erforderlich sei. Seitens der beiden Fraktionen sowie der Liste FZBERG wurde unisono betont, künftig zusammenarbeiten zu wollen.

Die Gemeinderatsmitglieder:

SPÖ: Andreas Hammer, Irene Aahs, Martin Hartl, Mag. Andrea Müllner-Eisenbarth, Ing. Mathias Hartl, Mag. Birgit Martinek (M.A., B.A.), Martin Ondrejka, Marlene Weintritt

ÖVP: Horst Pelzmann, Manfred Purger, Beatrix Kriszta, Mag. Michaela Nosa, Stefan Vagner, Sylvia Otte

FZBERG: Herbert Schmidt



Die neuen Gemeinderatsmitglieder: Horst Pelzmann, Mag. Michaela Nosa, Herbert Schmidt, Andrea Müllner-Eisenbarth, Manfred Purger und Beatrix Kriszta (v.r.) mit Bgm. Andreas Hammer (Mitte)

Faschingsüberraschung

Eine liebgewordene Tradition wurde auch heuer fortgesetzt: Bgm. Andreas Hammer überbrachte am Faschingsdienstag frische Krapfen für alle Kinder des Kindergartens und der Volksschule.



Die 1a & 1b mit den Klassenlehrerinnen & Dir. Mikulitsch



Die 1a mit vVL Kerstin Müller



vVL Christina Egger mit ihrer 2b.



Auch die Kindergartenkinder freuten sich über die süßen Köstlichkeiten

Kindergschnas

Am Sonntag, dem 16.02.2020, ging der erste Teil des Berger Faschings über die Bühne. Zahlreiche Kids ließen sich das **Kindergschnas** der Sportfreunde im Gasthaus Burkhart nicht entgehen. Ein herzliches Dankeschön ergeht dabei an **Celin Galee-Hamm, Simona Galee, Yvonne Schebesta und Lena Svoboda**, die ein spitzenmäßiges Unterhaltungsprogramm für die jungen "Faschingsnarren" auf die Beine stellten. Für einen musikalisch bunten Nachmittag sorgte **Günther Schödinger** aus Wolfsthal.



Maskenrummel

Die zweite Faschings-Veranstaltung der Sportfreunde war der traditionelle „**Maskenrummel**“ am Freitag, dem 21. Februar. Die vielen sehr fantasievollen und aufwendig maskierten Besucher tanzten bei toller Stimmung und guter Unterhaltung mit dem **Manfred Neumann Ensemble** bis in die frühen Morgenstunden.



BERGER FASCHING

Am 22. Februar fand der traditionelle Berger Faschingsumzug der **Sportfreunde Berg** im Ortszentrum statt. Der **Obmann der SF Berg, Gerald Galee**, sowie **Bürgermeister Andreas Hammer** begrüßten bei herrlichem, sonnigem Wetter die zahlreichen Gäste aus der gesamten Umgebung. Nach seinem erfolgreichen Einstand als Faschingspfarrrer im letzten Jahr verabschiedete „Pater Michl“ (**Michael Denk**) auch heuer den Fasching mit heiteren Worten.

Danach wurden verschiedene, sehr originell und aufwendig gestaltete Maskengruppen von „Torero“ **David Giesser** in humorvoller Weise vorgestellt. Nach dem Umzug fand der

„Maurerball“ im Gasthaus Burkhart mit der Quizverlosung statt. Auch im Ortszentrum wurde bis tief in die Nacht hinein das Ende des diesjährigen Berger Faschings gebührend gefeiert. Die SF Berg wollen sich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der heurigen Faschingsveranstaltungen beigetragen haben, herzlich bedanken. Ein besonderer Dank ergeht dabei an die Familie Mayer die uns ihre Einfahrt zur Verfügung gestellt haben, Bürgermeister Andreas Hammer, der die Kosten für die Musikanlage übernommen hat, sowie an die Mitarbeiter der Gemeinde Berg die halfen, die letzten Spuren des Faschings zu beseitigen.





In unserer Pfarre ist was los!

Kindermessen 2020 - finden jeden 2. Sonntag im Monat statt. Die Gestaltung macht der Kinderchor. Alle Kinder sind recht herzlich zu dieser Messe eingeladen!

Einladung an **ALLE** Kinder zum „Ratschen“

Treffpunkt am Gründonnerstag um 18:30 Uhr beim Kriegerdenkmal. Unterwegs sind die Ratschenkinder am Gründonnerstag nach der hl. Messe ab 18:30 Uhr, am Karfreitag ab 6 Uhr, 12 Uhr und 16:30 Uhr und am Karsamstag ab 6 Uhr, 12 Uhr zum „Pumprametz“ und 16:30 Uhr Ratschen.



Anmeldungen bei Frau Birgit Neufelner, Telefonnummer: 0650/8409122

KREUZWEG

Jeden Freitag in der Fastenzeit um 17:00 Uhr.

- 06.03. in Berg
- 13.03. in Wolfsthal
- 20.03. in Berg
- 27.03. in Wolfsthal
- 03.04. in Berg Ortskreuzweg mit anschließen der Agape bei der Familie Marianne und Hubert Denk
- 10.04. in Wolfsthal um 15:00 Uhr

Pfarrtermine Ostern:

Sonntag, 5. April:

9:30 Uhr Palmsonntag - die Karwoche beginnt. An diesem Tag ist Jesus feierlich in Jerusalem eingezogen. Der Palmsonntag hat seinen Namen von den Palmzweigen, mit denen Kinder von Jerusalem Jesus bei seinem Einzug zugejubelt haben.

Donnerstag, 9. April:

17:30 Uhr Gründonnerstag - An diesem Tag feiert die Kirche das Gedächtnis an das Letzte Abendmahl Jesu.

Freitag, 10. April:

17:30 Uhr Karfreitag - Am Karfreitag feiert die Kirche das Gedächtnis an den Tod Jesu.

Samstag, 11. April:

17:30 Uhr Karsamstag - Die Kirche hält Wache am Grab Christi. Sie sinnt nach über das Geheimnis seines Leidens und Sterbens.

Sonntag, 12. April:

8:30 Uhr Ostersonntag und Kindermesse - Schon am Samstagabend (=Osternacht) feiert die Kirche das Gedächtnis an die Auferstehung Jesu. Die Eucharistiefeier in der Osternacht ist die festlichste des Jahres, denn die Auferstehung Jesu ist das Zentrum des christlichen Glaubens.

Montag, 13. April:

8:30 Uhr Ostermontag - Mit dem Osterfest beginnt die österliche Festzeit, die bis zum Pfingstfest andauert.

Sonntag, 19. April:

8:30 Uhr Weißer Sonntag - Der Ursprung des Brauches liegt um die Zeit des 4. bis 7. Jahrhunderts, in der die Taufanwärter in der Osternacht das Sakrament empfangen. Ihre weißen Taufgewänder trugen sie jedoch nicht nur zu diesem feierlichen Anlass. Es war Brauch, die Gewänder bis zum ersten Sonntag nach Ostern zu tragen – daher der Name. Erst danach wurden die weißen Kleider abgelegt.



Einladung zur Flurreinigung am 21.03.2020 ab 9:00 Uhr



Bild: Franz Gumprecht

Treffpunkt:
Bauhof der Gemeinde (Pelzgarten 24) Warnwesten und Handschuhe können ausgeborgt werden. Für eine kleine Stärkung nach getaner Arbeit wird im Bauhof gesorgt. Eine Aktion von Gemeinde Berg, FF Berg, GABL, DEV Berg und engagierten Bürgerinnen und Bürgern in Berg.

Der DEV Berg will sich verjüngen Geschätzte Bergerinnen und Berger!

Der Dorfenerneuerungsverein (DEV) besteht seit mehr als zwei Jahrzehnten. Der Verein will Menschen ermutigen, Mitverantwortung für ihren unmittelbaren Lebensraum zu übernehmen und an dessen Gestaltung mitzuarbeiten. Leitthemen: Ökologie, nachhaltiges Handeln, soziale Aufgaben, Bildung, Kultur, Nahversorgung, Verbesserung der Lebensqualität, Bauen, Wohnen, Ortskernbelebung, Dorfökonomie. Nach 21 Jahren möchte ich heuer den Obmann des DEVs übergeben und den Verein in jüngere Hände legen. Wenn du dich aktiv einbringen willst, melde dich bitte.



Kontakt: z. B.: devberg@aon.at
bzw. Tel.: 0664 73 919 275 ...

Franz Gumprecht

Tipps:

<https://www.vcoe.at/themen/klimavertraegliche-mobilitaet>

Schadstoffe in Produkten erkennen? **Apptipp:**
„Scan4Chem AT“ <https://scan4chem.at/>

Ersatztermin: 28.03.2020

Heizen mit Fernwärme:

bequem und komfortabel
sauber, leise, geruchlos, umweltschonend
nahezu störungs- und wartungsfrei
Nutzung regionaler, erneuerbarer Biomasse



Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Lebensqualität jetzt und in Zukunft!

Wir sind für Sie erreichbar:

Heizwarte: +43 699 10728224

technik@fernwaerme-wolfsthal.at

Administration: +43 2165/62676 Eva Leitner

office@fernwaerme-wolfsthal.at

Grünschnittsack-Aktion

bis 30.04.2020

Nur für LAUB
und GRÜNSCHNITT



Erhältlich am Gemeindeamt

Pro Stück € 1,70
Aktion: 5 Stück € 6,-

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Hotline: 0664 / 301 50 63

2460 Bruck/L 2421 Kittsee
Burgenlandstr. 8 Hauptplatz 46

QUELLE: VIVADENT

ORDINATION

DR. EVA MAGOSS

Zahnärztin

2421 Kittsee

Hauptplatz 46

Tel. 0 21 43/300 58

Heiliger Florian für neues Feuerwehrhaus übergeben



Beim diesjährigen FF-Ball übergab Bgm. Andreas Hammer der Mannschaft der FF Berg einen handgeschnitzten Heiligen Florian. Die liebevoll gestaltete Holzfigur soll im Foyer des neuen Feuerwehrhauses seinen Platz finden und unsere Feuerwehr, aber auch unsere Ortschaft, vor Gefahren schützen. "Im Zuge einer Bildungsreise wurde ich im Grödental bei den Herrgott-Schnitzern auf diesen wunderschönen Hl. Florian aufmerksam. Mir war sofort klar, dass sich dieser Florian perfekt im neuen Feuerwehrhaus machen würde. Er ist 110 cm groß, wiegt rund 10 kg und wurde aus einem einzigen Stück Holz geschnitzt", so Bürgermeister Andreas Hammer. Seitens der Feuerwehr Berg war die Freude groß, Kommandant Andreas Hartl bedankte sich sogleich im Namen der gesamten Mannschaft und versicherte, den neuen Hl. Florian in Ehren zu halten.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BERG
Abschnitt Hainburg an der Donau
Bezirk Bruck an der Leitha

UPDATE: Feuerwehrhaus NEU



Der Neubau unseres Feuerwehrhauses geht zügig voran und liegt exakt im Zeit- sowie auch im Kostenplan. Mittlerweile sind der Rohbau samt Dach, der Betonboden in der Halle, der Einbau von Fenstern, Türen und Toren, die haustechnische Installation sowie der Innenputz fertiggestellt. Derzeit wird an Estrich und Fassade gearbeitet. Bei den laufenden Baubesprechungen überzeugen sich sowohl Gemeinde als auch Feuerwehr von der Qualität und dem Fortschritt der Arbeiten. Verläuft weiterhin alles nach Plan kann im Sommer dieses Jahres eine Übergabe des Gebäudes an die Gemeinde sowie an die Feuerwehr stattfinden und anschließend mit der Inneneinrichtung begonnen werden.



Ball der Freiwilligen Feuerwehr Berg

Am 11. Jänner lud die FF Berg zur traditionellen Ballnacht ins Gasthaus Burkhart. Die Eröffnungspolnaise, welche wie im vergangenen Jahr von Birgit Neufelner und Karin Galee choreografiert wurde, begeisterte die vielen Gäste und eröffnete das Tanzparkett. Im Zuge der ebenfalls traditionellerweise während des Balls abgehaltenen Angelobung wurden Deborah Denk, Sonja Denk und Lena Svoboda feierlich in den Aktivdienst der Feuerwehr überstellt und stehen nun im freiwilligen Dienst zum Schutz der Bevölkerung.

Geburten

Niklas Günther (Sabrina Holcik & Ralf Günther)

(Halb)runde Geburtstage

Konrad Burkhart (80.Geburtstag)

Konrad Metzker (80.Geburtstag)

Erich Wenth (80.Geburtstag)

Aloisia Mayer (80.Geburtstag)

Erika Pelzmann (85.Geburtstag)

Juliana Eisenbarth (85.Geburtstag)

Hochzeiten

Laura Pelzmann & Kevin Boigner

Konrad Kulicki & Margitta Piotrowska

Verena Eisenbarth & Markus Gruber

Sterbefälle

† Johann Puhl

† Edith Günther

† Frieda Hauk

Zeitraum: Jänner bis März

Achtung Straßenreinigung!

Die Reinigung der Straßen mittels Kehrmaschine findet, wie immer, Ende März/Anfang April statt. Über den genauen Termin informiert die Gemeinde via soziale Medien, HP und Plakatständer. Alle Kfz-Halter werden ersucht, ihre Fahrzeuge während dieser Zeit nicht am Fahrbahnrand, sondern auf Eigengrund zu parken. Seitens der Gemeinde ergeht die Bitte, **keine Splitt-Anhäufungen** am Straßenrand zu machen, da sich dadurch der Arbeitsaufwand verdoppelt.

Prüfbericht „Wasser“

(Auszüge der letzten AGES-Prüfung *)

Für die Überprüfung, die zweimal jährlich stattfindet, werden insgesamt 5 Entnahmestellen herangezogen (Ortszentrum*, Mariahilf-Kapelle, Hochbehälter, Friedhofgasse, Bohrbrunnen). Die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen kosten jährlich € 2.200.

Gesamthärte:	33,20 °dH
Carbonhärte:	20,8 °dH
PH-Wert:	7,4
Calcium:	162,8 mg/l
Magnesium:	45,4 mg/l
Natrium:max. 200.....	20,9 mg/l
Kalium:	5,8 mg/l
Eisen:max. 0,200.....	<0,030 mg/l
Nitrat:max. 50,0.....	29,7 mg/l
Chlorid:max. 200.....	68,5 mg/l
Sulfat:max. 200.....	151,0 mg/l

* Werte Ortszentrum (Prüfbericht vom Oktober 2019.)

**Alle Ergebnisse liegen selbstverständlich innerhalb der erlaubten Grenzwerte und stehen für qualitativ hochwertiges Trinkwasser. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass Leitungsverbindungen zwischen privaten Nutzwassersystemen und dem Trinkwassernetz der Gemeinde strengstens verboten sind.

Wanderung über die Königswarte: „Naturjuwelen vor der Haustür erleben“

Im Rahmen der Pflegewochen in den Hainburger Bergen lädt das Schutzgebietsnetzwerk NÖ und der Naturschutzbund NÖ Interessierte aus der näheren und weiteren Umgebung zu einer Erlebnis-Wanderung auf die Königswarte. Erfahren Sie mit dem Schutzgebietsbetreuer Mag. Thorsten Englisch Spannendes über die Besonderheiten der Geologie, Tier- und Pflanzenwelt und die Zielsetzungen des Naturschutzes im Europaschutzgebiet „Hundsheimer Berge“. In der Woche der Artenvielfalt von 17.- 24. Mai wollen wir die Trockenlebensräume an den Hängen der Königswarte kennen lernen: die Purpur-Königskerze sowie zahlreiche Schmetterlings- und Heuschreckenarten warten darauf, entdeckt zu werden.



Zeit: SA, 23.05.2020, 14-17:00 Uhr

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Berg, beim Parkplatz „Am Bühel“ (Unterschilling / Kirchbergweg)

Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

Trockenrasenpflege auf der KÖWA – Gemeinde Berg aktiv für die Natur!

Die Königswarte beherbergt wertvolle Trockenrasen mit vielen seltenen und geschützten Arten wie Äskulapnatter oder Purpur-Königskerze. Die jährlich durchgeführten Aktionen der Landschaftspflege fördern die Lebensräume und ihre biologische Vielfalt. Mit gezielten Pflegemaßnahmen sollen die Trockenrasenflächen von vordringenden Gebüschern und Brombeeren befreit und als Lebensraum für die gefährdeten Arten erhalten werden. Für diese, vor allem händisch durchzuführenden Arbeiten, benötigen wir Ihre tatkräftige Unterstützung! Fachkundige Landschaftspfleger begleiten Sie bei den Arbeiten.



Zeit: SA, 18.04.2020, 09-13:00 Uhr

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Parkplatz „Anger“

Bitte Arbeitshandschuhe und wenn vorhanden eigenes Werkzeug mitnehmen.

Ersatztermin bei Schlechtwetter 25. April 2020.

...das war die Ballsaison in Berg

In der Berger Ballsaison war auch heuer wieder einiges geboten. Eröffnet wurde der Bälle-Reigen am 11. Jänner traditionell mit dem Feuerwehrball. Der Trachtenball der ÖVP ging dann am 31. Jänner über die Bühne. Den Abschluss der Saison machte der obligatorische Maurerball am 22. Feber (Berger Fasching siehe auch Seite 6-7.)



Kdt. Andreas Hartl konnte neben den Kameraden von den Nachbarwehren auch Bgm. Andreas Hammer am Feuerwehrball begrüßen.



Karl Huber, Roland Haltschuster und Horst Pelzmann freuten sich über die zahlreichen Besucher des ÖVP Trachtenballs.

Seniorenfaschingsfeier

Die Obfrau der ÖVP-Senioren, Waldtrude Hösch und Stellvertreterin Maria Eisenbarth luden am 25. Feber zur Faschingsfeier bei Kaffee und Kuchen sowie anschließendem Abendessen ins Heurigenlokal Pelzmann.



Pensionistenkränzchen

Lore Eisenbarth und Monika Dreml vom Pensionistenverband der Ortsgruppe Wolfsthal-Berg luden am 29. Feber zum Pensionistenkränzchen ins Gasthaus Burkhart. Als Ehrengäste konnten Bgm. Andreas Hammer, Bgm. a.D. Georg Hartl, Vize-Bgm. Irene Aahs und die ehemalige GfGR Christa Hartl begrüßt werden. Eine munter aufspielende Live-Musik, sowie Kaffee und Kuchen, aber auch das eine oder andere Achterl Wein sorgten für hervorragende Stimmung und so tanzten die gut 60 Besucher bis in die Abendstunden. Mit der Berger Glückstrommel wurden gut 100 Preise ausgelost und sorgten für zufriedene Gesichter bei der älteren Generation.



TERMINE MÄRZ-JUNI

- 21.03. Flurreinigung**
9 Uhr, TP: Bauhof, Ersatztermin: 28.03.2020
- 05.04. Palmsonntag** (Messe, 09.30 Uhr)
- 12.04. Ostersonntag** (Kinder-Messe, 8.30 Uhr)
- 18.04. Pflage-tag auf der KÖWA**
ab 09.00, Treffpunkt: Parkplatz „Anger“
- 03.05. Florianimesse**
- 16.05. Brennerei-Besichtigung & Schau-Brennen**
14 Uhr, Obstbau Pelzmann, Unterschilling 20
- 17.05. Erstkommunion** (Pfarrkirche Wolfsthal)
- 23.05. Wanderung über die KÖWA**
14 –17:00, Treffpunkt Parkplatz „Am Bühel“
- 24.05. Firmung**